

Geräte- und Geräte-Verbindungsdose

UPPLUS

UP^{PLUS}, die neue Generation der Unterputz-Installation mit dem innovativen Kombistutzen für schnelle und verdrehungssichere Kombinationen. Mit variabler Rohreinführung für 20er oder 25er Rohre und großem Installationsraum.

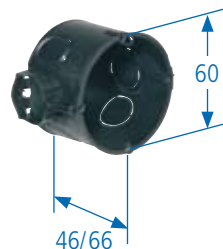
- Variabler Kombinationsstutzen für M20 und M25 Rohre
- Flexibel für Schraub- und Spreizbefestigung der Geräte
- Mehr Raum zum Installieren
- Verdrehungssicherer, garantierter 71 mm Normabstand bei Kombinationen



UPPLUS

Technische Information

Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN VDE 0606
4 Schraubdome, 2 Spreizkrallenfelder, Geräteschrauben-Abstand 60 mm
Maße nach DIN 49073
Vollisolierter Leitungsübergang bei Kombinationen
Rohreinführungen mit Ausbrechöffnung für Leitungen und DIN EN Rohre Ø 20/25 in beiden Stutzen
Art.-Nr. 1055-04 Gerätedose M20/M25 (Tiefe 46 mm) 2 x M20 und 2 x M25 in der Seitenwand, 1 x M20 im Dosenboden
Art.-Nr. 1555-04 Geräte- Verbindungsdose M20/M25 (Tiefe 66 mm) 2 x M25 und 6 x M20 in der Seitenwand, 2 x M20 unterhalb der Stutzen, 1 x M20 Dosenboden



Verarbeitungshinweis und Zubehör

Die Kombieinführung ermöglicht passgenauen und festen Sitz für Ø 20 oder Ø 25 mm Rohre. Für Ø 25 mm Rohre einfach den Reduzierbogen ausbrechen.

Der Abstandstutzen (1159-34) garantiert einen genauen und sicheren Abstand von 91 mm. Der Tunnelverbinder (1159-36) ermöglicht die vollisolierte Durchverdrahtung im Bodenbereich.



M20



M25



1159-34



1159-36



130

www.kaiser-elektro.de

Bestelldaten ab Seite 16.

KAISER



Verarbeitungshinweis

Die hörbar sichere Kombination mit dem neuen Kombistutzen.
Die Dosen aneinander setzen. Zentrierfeder in Nut stecken und mit einem „Klick“ zusammendrücken. Fertig ist die verdrehungs-sichere Kombination im 71 mm Normabstand.



Electronic-Dose

für elektronische Bauteile

UNTERPUTZ

HOHLWAND

BETONBAU

EINBAUGEHÄUSE

ERDUNG

KABELVERSCHRÄUBUNG

SERVICE



Electronic-Dose bietet Platz für elektronische Bauelemente. Dank der mitgelieferten Trennwand können Sie auch unterschiedliche Spannungsarten in einer Dose unterbringen.

- Vielseitige Unterputzdose für elektronische Bauelemente
- Mitgelieferte Trennwand macht sie zur Zweikammerdose
- Für Geräteeinsätze und elektronische Komponenten
- Optimal als Eingangsdose für Kombinationen
- Kombinierbar mit KAISER Gerätedosen durch Snap-Rast-Kupplung
- Für Geräte-Einsätze und elektronische Komponenten wie EIB-Aktoren, Kommunikationstechnik (Cat7 - geeignet), Funksteuerungselemente, Alarmmodule usw.

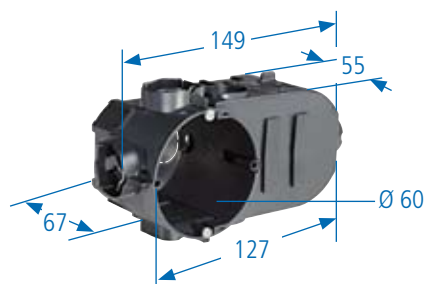


UPPLUS



Technische Information

Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN VDE 0606
4 Schraubdomme zur Gerätebefestigung
Geräteschrauben-Abstand 60 mm
Maße nach DIN 49073
4 Stützen M20/M25 für Kombinationen
Rohreinführungen mit Ausbrechöffnungen für Leitungen und DIN EN Rohre Ø 20/25 mm (neben den Stützen 6 x M20 und 2 x M25, unter den Stützen 4 x M20, im Boden 1 x M20)
Mit 2 Geräteschrauben 15 mm
Art.-Nr. 1068-02 Electronic-Dose



Anwendung

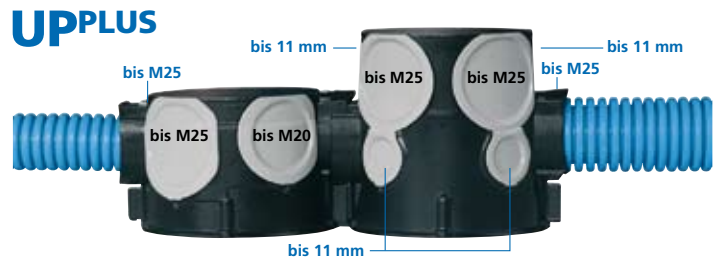
Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie ihre Lösungen. Hier z. B. Trennrelais für die zentrale Steuerung mehrerer Jalousieantriebe oder eine EIB-Unterputz-Schnittstelle mit einem konventionellen Taster. Bei Kommunikationsanlagen ist das Dosenvolumen ideal, um Leitungsreserven unterzubringen und Biegeradien einzuhalten.

Verdeckter Einbau von verschiedenen Elektronik-Komponenten, wie Funkmodul, EIB-Aktor, Notbeleuchtung oder Kabellängen in der Datennetzwerktechnik.



Unterputzdose mit ECON-Technik ermöglicht eine garantiert luftdichte Installation. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten der luftdichten Rohr- und Leitungseinführung und kann sowohl eingipst als auch mit Klemmfix® verarbeitet werden.

- Luftdichte Ausführung mit Dichtungsmembranen
- Vermeidet Leckagen in Außenwänden aus Hohlkammersteinen
- Variable und werkzeuglose Leitungs- und Rohreinführungen
- Verdrehungssicher, garantierter Norm-Kombinationsabstand von 71 mm durch Snap-Rast-Kupplung mit zusätzlicher Verrastung



Technische Information

Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN EN 0606	
4 Schraubdomes zur Gerätebefestigung	
Geräteschrauben-Abstand 60 mm, Maße nach DIN 49073	
Vollisolierter Leitungsübergang	
Werkzeuglose Leitungs- und Rohreinführungen 2 x bis M25 im Stutzenbereich	
Art.-Nr. 1055-21 Gerätedose ECON 10 (Tiefe 46 mm) 2 x bis M25 und 2 x bis M20 am Dosenumfang	
Art.-Nr. 1555-21 Geräteverbindungsdose ECON 15 (Tiefe 66 mm) 2 x bis 11 mm oberhalb des Stutzens, 4 x bis M25 und 4 x bis 11 mm am Dosenumfang	

Verarbeitungshinweis

Bei Hohlkammersteinen entsteht vertikale Zugluft. Die UP Dosen mit ECON-Technik verhindern das Austreten der Luft durch die Gerätedosen.

Die werkzeuglosen Leitungs- und Rohreinführungen verringern den Installationsaufwand und vereinfachen die Verarbeitung.

Die elastische Dichtungsmembran legt sich luftdicht um das Rohr oder die Leitung. Jeder Leitungs- oder Rohrdurchmesser bis Ø 25 mm kann hier schnell und luftdicht installiert werden.



Diamant-Schleifkrone und Bohrschablone

für Mauerwerks-Installation

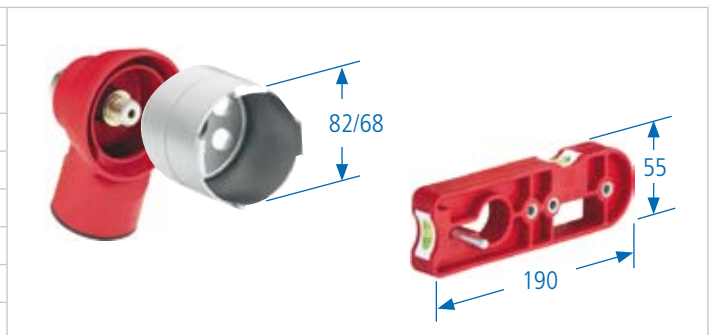


Diamant-Schleifkrone zur genauen und schnellen Herstellung von Einbauöffnungen für Gerätedosen und Geräte-Verbindungs-dosen in allen Mauerarten. Saubere und staubarme Verarbeitung aufgrund der Staubabsaugung.

- Schnelles Erstellen von Einbauöffnungen in allen Mauerarten
- Für Bohrmaschinen mit Direktaufnahme oder 13 mm Bohrfutter
- Mit optionaler Staubabsaugung
- Bohrschablone zum genauen Markieren der Zentrierbohrungen

Technische Information

Arbeitstiefe bis ca. 70 mm
Gewinde zum Aufschrauben der Direkt- oder Bohrfutteraufnahme M 18 x 1,5
Staubsauger-Schlauchaufnahme von Ø 31 - 36 mm
Für beide Klemmfix®-Ausführungen
Art.-Nr. 1088-02 Diamantschleifkrone Ø 82 mm
Art.-Nr. 1088-03 Diamantschleifkrone Ø 68 mm
Art.-Nr. 1190-65 Bohrschablone
Art.-Nr. 1088-21 Staubabsaugung mit Direktaufnahme



Montage

Vorbohren. Für Mehrfachdosen mit Bohrschablone Zentrierbohrung im Kombinationsabstand herstellen.

Diamant-Schleifkrone aufsetzen und Löcher im Ø 68 mm oder Ø 82 mm diamantschleifen.

Bohrkern ausmeißeln.

Saubere und gleichmäßige Einbauöffnungen für die schnelle Weiterbearbeitung mit Gips oder Klemmfix® (siehe Seite 136).



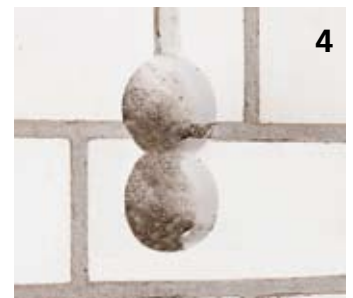
1



2



3



4

Libellendeckel für die schnelle und exakte Positionierung von Gerätedosen und Geräte-Verbindungs-dosen im Mauerwerk.

- Für alle KAISER Geräte- und Geräte-Verbindungs-dosen
- Garantiert waagerechter bzw. senkrechter Sitz der Schraubdomo
- Schnelle Montage mit einem Handgriff



Technische Information

Dosen-Wasserwaage

Zum Ausrichten von Gerätedosen und Geräte-Verbindungs-dosen bei waagerechter und senkrechter Montage mit Gips



Art.-Nr. 1190-60 Dosen-Wasserwaage

Montage

Die Wandöffnung wie gewohnt mit Gips vorbereiten.

Den Libellendeckel in die obere Dose einsetzen.

Dosenkombination in die Wandöffnung drücken und ausrichten.

Der perfekte Sitz wird durch die Wasserwaage auf einen Blick angezeigt.



Bestell-daten siehe Seite 31.

System Klemmfix®

für gipslose Montage

UNTERPUTZ

HOHLWAND

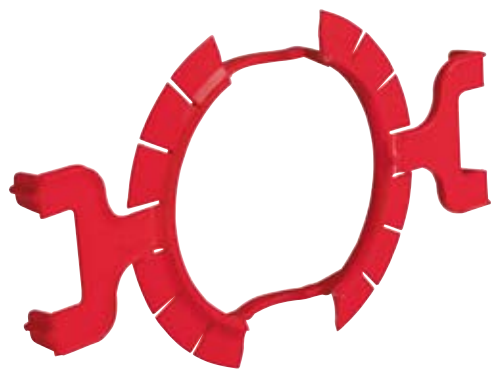
BETONBAU

EINBAUGEHÄUSE

ERDUNG

KABELVERSCHRÄUBUNG

SERVICE



Klemmfix®-System spart um bis zu 50 % Zeitaufwand gegenüber der Gipsmontage. Mit dem Signaldeckel ist die Montageposition der Gerätedosen nach dem Verputzen sofort zu erkennen.

- Für die Dosenmontage ohne Gips
- Rationell, sauber und zeitsparend
- Ausrichtung und feste Montage bereits vor dem Verputzen
- Auch bei Minustemperaturen einsetzbar
Der spezielle Kunststoff bleibt zäh und elastisch
- Nicht bei Kalk- oder Dünnputz einsetzbar!



Technische Information

Zwei Ausführungen für alle Steinarten und Dosentypen
Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN VDE 0606
In Öffnungen, die mit Dosensenker Ø 82 mm hergestellt wurden
Mit Tiefenanschlag für einheitlichen Dosenüberstand

Art.-Nr. 1159-02 Klemmfix® für Geräte- und Geräte-Verbindungs-dosen Ø 68 mm

Art.-Nr. 1159-12 Klemmfix® für Verbindungs-dosen Ø 70 mm



1159-02



1159-12

Signaldeckel

Für alle Dosentypen sowie Kästen
Schützen das Doseninnere, die Schraubdomen und Schraubköpfe beim Verputzen
Mit Markierungsborsten zum Wiederfinden
Mehrmals zu verwenden



1181-60/70



1181-56



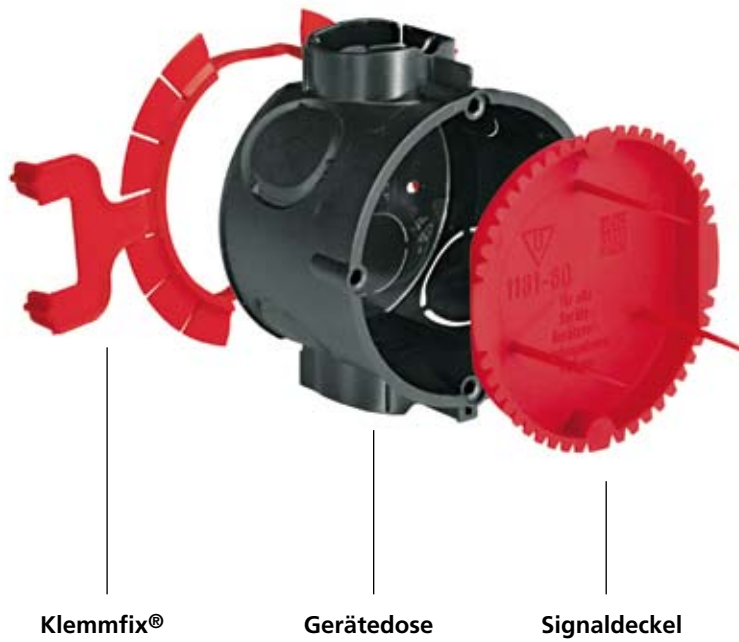
1181-35



1181-48



1181-94/95



Klemmfix®

Gerätedose

Signaldeckel

Montage

Festigkeitsnachweis

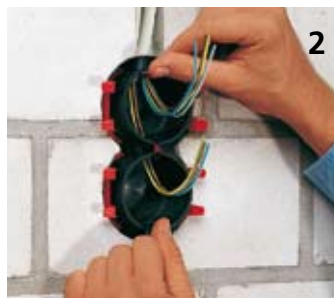
Durchgeführte Tests mit 500 N (50 kg) Zugkraft zeigen, dass alle Dosen unverändert fest bleiben. Langzeitanwendungen in der Praxis bestätigen dieses Ergebnis. Auch Schwankungen beim Putzmaterial und beim Aufbringen des Putzes haben keinen Einfluss.

Einbauöffnung herstellen.
(siehe Seite 134)



1

Dose mit aufgerastetem
Klemmfix® einsetzen.



2

Signaldeckel aufsetzen.



3

Die genaue Position der Gerätedose zeigen nach dem Verputzen die feinen Markierungsborsten des Signaldeckels an.



4

Bestelldaten siehe Seite 23.
Diamant-Schleifkronen siehe Seite 30.

Verbindungskasten für Unterputz-Installation

UNTERPUTZ

HOHLWAND

BETONBAU

EINBAUGEHÄUSE

ERDUNG

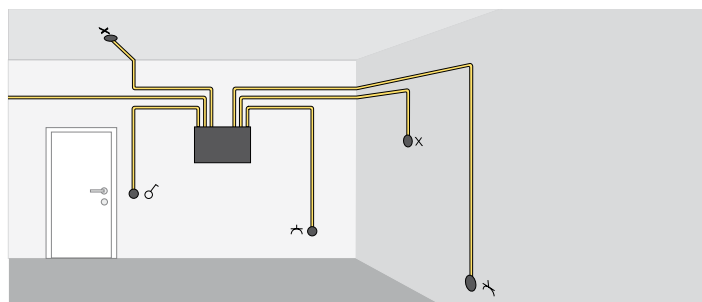
KABELVERSCHRÄUBUNG

SERVICE



Unterputz-Verbindungskästen in allen Größen und für fast alle Aufgaben. Dieses Programm zeichnet sich durch seine praxisnahen Gehäusegrößen sowie die baustellengerechte, robuste Bauart der Gehäuse aus.

- Als zentrale Verbindungskästen bei sternförmiger Leitungsverlegung
- Einfaches Umverdrahten bei Nutzungsänderung der Räumlichkeiten
- Mit Trennwänden zur Stromkreistrennung
- Für den Einbau von DIN-Anschlussleisten, Normschiene TS 35 für Reihenklammern, LSA+ - Anschlussleisten u.v.m.
- Abschlussdeckel mit Schraubbefestigung für die VDE-gerechte Installation



Technische Information

Feuerbeständigkeit 650° C nach DIN VDE 0606
Schutzart IP 2X
Ausbrechöffnungen für NYM- und Kleinspannungsleitungen sowie für Rohre nach DIN EN bis max. Ø 32 mm
Für Klemmen bis max. 16 mm ²
Deckel:
Feuerbeständigkeit der Deckel 750° C nach DIN VDE 0606

Art-Nr.	Abmessung [L x B x H]
1094-91	87 x 87 x 60
9195-91	107 x 107 x 57
9196-01	159 x 159 x 75
1092-90	240 x 142 x 87
1097-92	238 x 208 x 68

Verarbeitungshinweis

Raum für den Einbau von Normschiene TS 35 für den Einbau von Reihenklammern, Reihen-Einbaugeräten, etc.

Raum für den Einbau von LSA+ Leisten zur Verteilung von Telekommunikationsanlagen.

Mit einsteckbaren Trennwänden lassen sich mehrere Stromkreise sicher in einem Kasten trennen.

Nach Ausbrechen einer Seitenwand können die Kästen (1092-90) zusammengesteckt und zur doppelten Größe erweitert werden.





Universal-Einbaugehäuse für die unterschiedlichsten Geräteinstallationen garantieren immer den optimalen Installationsraum für Geräte jeder Art. Die intelligente Bauform der sechs Gehäuse sorgt für Stabilität und festen Halt in der Wand.

- Für Displays, LED-Leuchten und vieles mehr
- Für den Einbau fast aller Formen und Größen
- Mineralfaserplatte ermöglicht fast jede denkbare Einbauöffnung



Technische Information

Art-Nr.	Abmessung [L x B x H]	max. Öffnungsmaß	max. Einbautiefe
1094-22	87 x 87 x 75	57 x 57	60 mm
1095-22	107 x 107 x 72	77 x 77	60 mm
1096-22	159 x 159 x 90	129 x 129	75 mm
1092-27	240 x 142 x 102	199 x 102	90 mm
1092-28*	240 x 280 x 102	189 x 240	90 mm
1097-28	238 x 208 x 83	198 x 168	70 mm

* max. Leistung Halogenleuchten: 35 W Alu, 20 W Cool Beam

Montage

Stellen Sie eine passende Wandöffnung her, führen die Leitungen und Rohre in das Gehäuse und fixieren dieses (mit Gips) in der Wand. Die Installationsöffnung können Sie vor oder nach dem Einsetzen des Gehäuses herstellen.



1



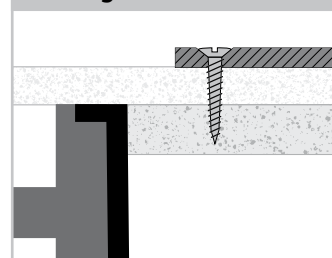
2

Hinweis

Achten Sie beim Aufsägen der Einbauöffnung auf die maximale Hublänge des Sägeblattes.

Die Gerätebefestigung erfolgt durch einfaches Hinterklemmen oder Verschrauben in der Mineralfaserplatte.

Montagehinweis



Bei der Gerätebefestigung verwenden Sie nur Schrauben, die in, aber nicht durch die Mineralfaserplatte reichen!
(z.B. SPAX Senkkopf 3,5 x 15 mm)

Universal-Geräteträger

für gedämmte Außenfassaden



Universal-Geräteträger für die sichere Befestigung von Elektro-Installationen in wärmeisolierten Außenfassaden. Stabile Befestigung von Außenleuchten, Steckdosen, Bewegungsmeldern, Außen-Temperaturfühlern, Funkempfängern, Windmessern, Kameras, Briefkästen und vielem mehr.

- Sichere Befestigung verschiedener Geräte auf gedämmten Außenwänden
- Zeitsparende Montage durch rechteckige Bauweise und Stecktechnik
- Für Geräteeinsätze und elektronische Komponenten
- Für Isolierungen bis 360 mm



Technische Information

Feuerbeständig bis 650 °C nach VDE 0606

Montagefläche 100 x 220 mm

Für Isolierstärken von 60 bis 160 mm. Bei Verwendung von max. 2 weiteren Aufstockelementen bis max. 360 mm.

Aufstockelemente in 10 mm Schritten kürzbar

6 vorgestanzte Einführungen für Rohre und Leitungen bis Ø 25 mm

1 Durchführung mittig in der Montageplatte für Rohre oder Leitungen bis Ø 20 mm

Art.-Nr. 1159-24 Universal-Geräteträger

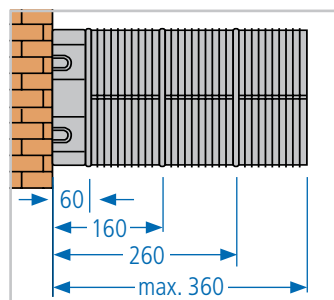
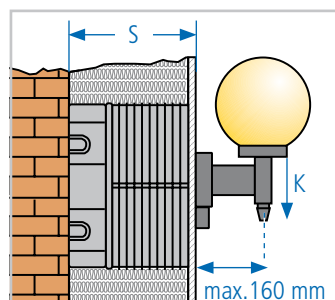
Art.-Nr. 1159-27 Aufstockelement



Verarbeitungshinweis

Hinweis

Geräteträger ist ausschließlich für die vertikale Montage (hochkant) geeignet!



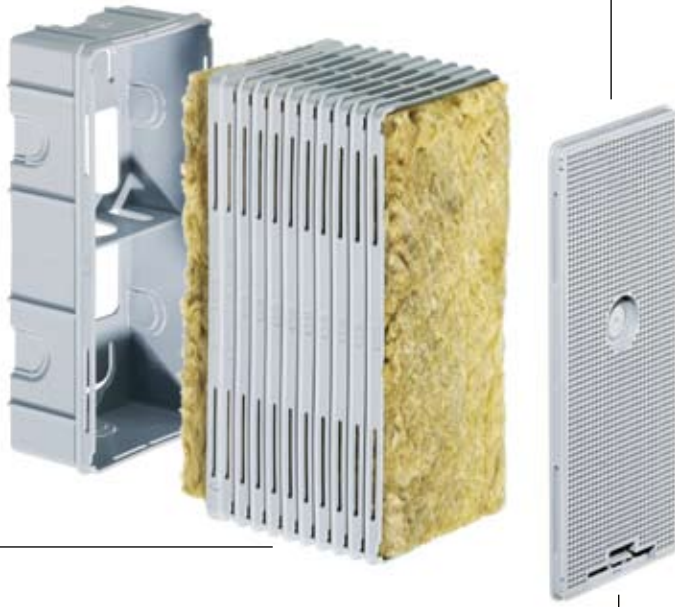
Traglast in Abhängigkeit zur Isolierstärke



Montageplatte

Gehäusebasis

Aufstockelement

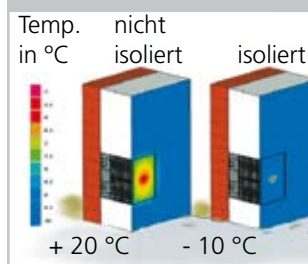


Verschlussclip

Montage



Wärmebrückenberechnung



Bei sachgemäßer Montage des Geräteträgers sind Wärmeverluste kaum messbar.

Berechnung und Quelle:
PASSIV HAUS INSTITUT
Dr. W. Feist

[mm]	isoliert [m ²]	nicht isoliert [m ²]
160	0,027	0,300
360	0,039	0,520

1. Gehäusebasis auf die Wand schrauben.
2. Aufstockelement ggf. an die Dämmstärke anpassen.
3. Mitgelieferte Steinwolle einpassen.
4. Montageplatte aufsetzen (Verschlussclip unten) und verschließen.
5. Für Gerätedosen fräsen bzw. schneiden Sie die Öffnungen vor der Montage aus. Markierungen an der Innenseite der Montageplatte erleichtern die genaue Positionierung des Fräasers.
6. Montageplatte mit Gerätedosen aufsetzen und verschließen.

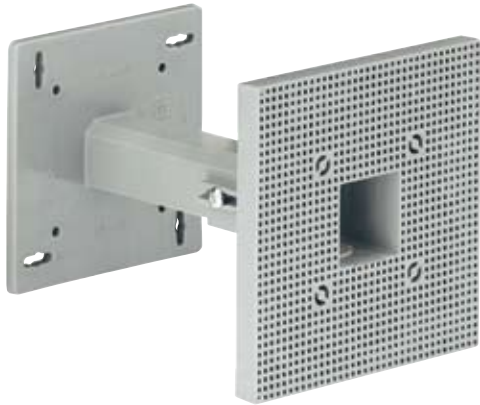
Hohlwanddosen ab Seite 38.
Fräser siehe Seite 171.

Teleskop-Geräteträger

für gedämmte Außenfassaden

Teleskop-Geräteträger zur sicheren Befestigung von Leuchten, Bewegungsmeldern und vielem mehr. Für Wand oder Decke.

- Zur sicheren Befestigung von Leuchten, Bewegungsmeldern u.v.m. an gedämmten Außenfassaden
- Für die Montage an Wänden und Decken
- Stufenlos auf Dämmstärke einstellbar
- Durchführung für Leitungen und DIN EN Rohr Ø 20 mm

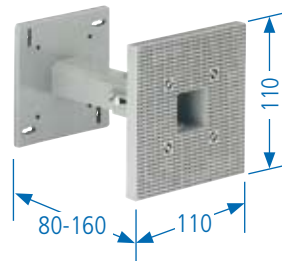


Die Teleskop-Rohrstütze kann ganz einfach der Dämmstärke angepasst werden. Mit der Fixierschraube wird die gewünschte Position gesichert



Technische Information

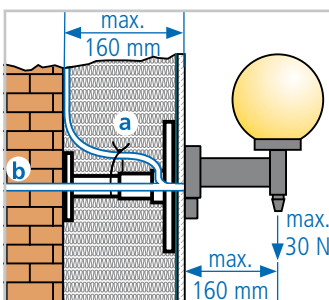
Für Isolierstärken 80 - 160 mm
Befestigungsfläche für Geräte max. 110 x 110 mm
Gewichtsbelastung bei Wandanbau 30 N (3 kg)
Gewichtsbelastung bei Deckenanbau 20 N (2 kg)
Gerätebefestigung mit selbstformenden Schrauben Ø 3,2 - 4 mm



Art.-Nr. 1159-20 Teleskop-Geräteträger

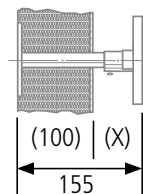
Verarbeitungshinweis

Für Isolierstärken von 80-160 mm bitte die Rohrstütze kürzen.



Beispiel:

Artikelkonstante	160 mm
– Isolierstärke	100 mm
= zu kürz. Länge X	60 mm



1. Sockelplatte an die Wand schrauben.
2. Geräteträger so weit auf die Rohrstütze aufschieben bis die Isolierstärke erreicht ist; in dieser Position mit der Fixierschraube sichern.
3. Leitungen einziehen. Auf der Außenwand: Durch die vorgestanzen Öffnungen. Durch die Außenwand: Durch die Sockelplatte und Rohrstütze.
4. Isolierung anbringen und Putz auftragen. Isoliermaterial, z.B. Mineralwolle, ggf. in die Leitungseinführung einbringen.
5. Gerät anschließen u. montieren.

Teleskop-Gerätedose zur sicheren Montage von Steckdosen oder Schaltern in gedämmten Außenfassaden.

- Zur sicheren Befestigung von Schaltern, Steckdosen u.v.m. in der Außendämmung
- Für die Montage an Wänden und Decken
- Stufenlos auf Dämmstärke einstellbar
- Einführungen für Leitungen und DIN EN Rohre

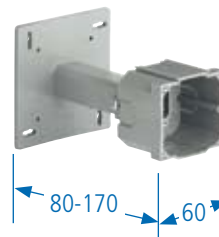


Die Teleskop-Rohrstütze kann ganz einfach der Dämmstärke angepasst werden. Mit der Fixierschraube wird die gewünschte Position gesichert.



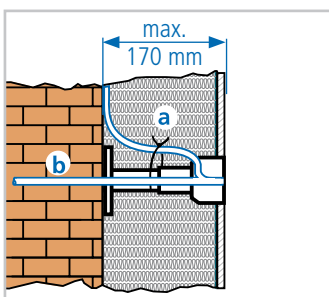
Technische Information

Für Isolierstärken 80 - 170 mm
Geräteschrauben-Abstand 60 mm
Gerätebefestigung mit selbstformenden Schrauben Ø 3,2 - 15 mm (min.)
Einführungen für Leitungen und DIN EN Rohre
Einführungsmöglichkeiten für Leitungen und DIN EN Rohre Ø 20 mm
Art.-Nr. 1159-21 Teleskop-Gerätedose



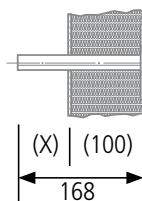
Verarbeitungshinweis

Für Isolierstärken von 80-170 mm bitte die Rohrstütze kürzen.



Beispiel:

Artikelkonstante	168 mm
– Isolierstärke	100 mm
= zu kürz. Länge X	68 mm



1. Sockelplatte an die Wand schrauben.
2. Gerätedose so weit auf die Rohrstütze aufschieben bis die Isolierstärke erreicht ist; in dieser Position mit der Fixierschraube sichern.
3. Leitungen einziehen. Auf der Außenwand: Durch die vorgestanzen Öffnungen. Durch die Außenwand: Durch die Sockelplatte und Rohrstütze.
4. Isolierung anbringen und Putz auftragen. Isoliermaterial, z.B. Mineralwolle, ggf. in die Leitungseinführung einbringen.
5. Gerät anschließen u. montieren.

Bestelldaten siehe Seite 32.

ISO-Verlängerungsring

für gedämmte Außenfassaden

ISO-Verlängerungsring zur Verlängerung vorhandener Geräte- oder Geräte-Verbindungs-dosen in gedämmten Fassaden.



- Zur Verlängerung vorhandener Dosen im Außenbereich bei nachträglicher Dämmung
- Auf vorhandene Geräte- und Geräte-Verbindungs-dosen aufsteckbar
- Zur sicheren Befestigung von Schaltern, Steckdosen etc.
- Für große Dämmstärken beliebig verlängerbar
- Verdrehungssicher kombinierbar durch Snap-Rast-Kupplung
- Garantierter Norm-Kombinationsabstand 71 mm



Technische Information

Feuerbeständigkeit 650° C nach DIN VDE 0606
Maße nach DIN 49073
Schutzart IP 2X
Geräteschrauben-Abstand 60 mm
Ausgleichhöhe 50 mm
Um 3 x 5 mm kürzbar auf min. 35 mm
Zur Befestigung 2 Ringschrauben 40 mm (Art.-Nr. 2471-40) verwenden
Art.-Nr. 1155-02 ISO-Verlängerungsring



Montage

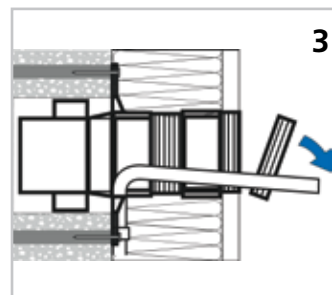
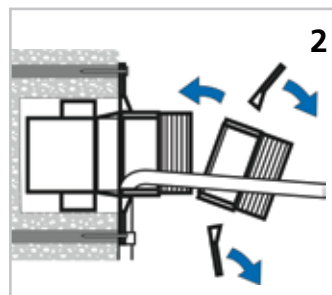
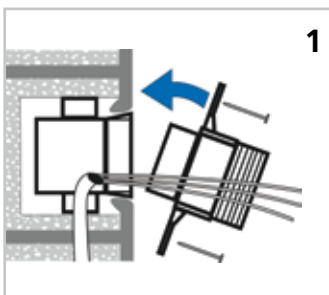
Die vorhandene Gerätedose muss wandbündig und fest verankert sein. ISO Verlängerungsring mit 40 mm Geräteschrauben an vorhandener Dose anschrauben. (Ggf. zusätzlich mit Nägeln befestigen.)

Bei Mehrfach-Verlängerung: An allen weiteren Verlängerungsringen die Nagellaschen und Stützen abbrechen. Um 90° versetzt aufsetzen und am letzten Ring festschrauben.

Zur Anpassung an die Isolierstärke kann jeder Verlängerungsring gekürzt werden. Alle Hohlräume in der Gerätedose und den Verlängerungsringen mit Dämmmaterial auskleiden. (keine Wärmebrücke)

Hinweis

Leitungseinführung beachten!
Ggf. Leitung vor der Montage verlängern



ISO-Dosen-Set zur sicheren Befestigung von Gerätedosen auf dem Mauerwerk in gedämmten Fassaden.

- Zur sicheren Befestigung von Schaltern, Steckdosen etc. in der Außendämmung
- Für große Dämmstärken beliebig verlängerbar
- Verdrehungssicher kombinierbar durch Snap-Rast-Kupplung
- Garantierter Norm-Kombinationsabstand 71 mm



Technische Information

Feuerbeständigkeit 650° C nach DIN VDE 0606
Maße nach DIN 49073
Schutzart IP 2X
Geräteschrauben-Abstand 60 mm
Ausgleichhöhe 70 mm
Um 3 x 5 mm kürzbar auf min. 55 mm
Inkl. 2 Ringschrauben 40 mm zur Befestigung
Art.-Nr. 1155-03 ISO-Dosen-Set



Montage

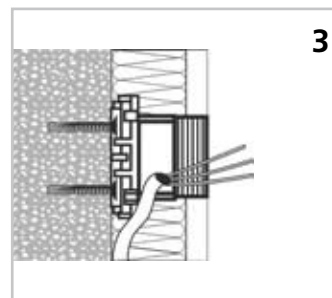
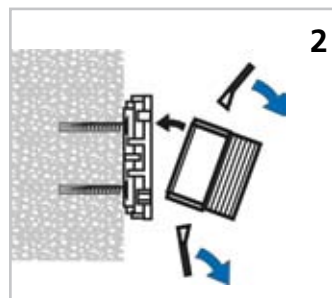
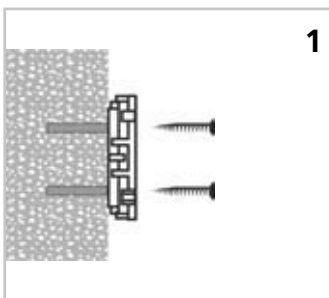
Frontteil auf der Wand befestigen.

Nagellaschen des ISO-Verlängerungsringes abbrechen und Ring am Frontteil festschrauben (Geräteschrauben 40 mm).

Zur Anpassung an die Isolierstärke können mehrere ISO-Verlängerungsringe montiert werden (siehe ISO-Verlängerungsring linke Seite).

Hinweis

Leitungseinführung beachten!
Ggf. Leitung vor der Montage verlängern



Hinweis: Leitungsführung beachten!
Ggf. Leitung vor der Montage verlängern.

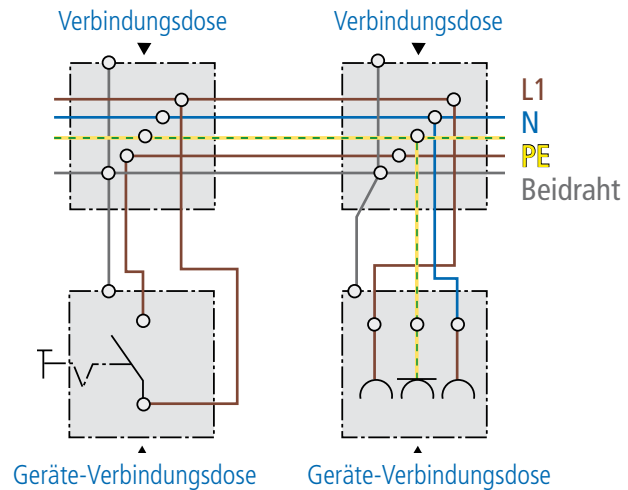
Abgeschirmte Geräte-Verbindungsdose

für Unterputz-Montage



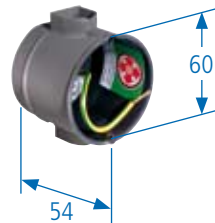
Abgeschirmte Geräte-Verbindungsdose für die Unterputz-Installation. Die leitfähige Beschichtung mindert Aus- und Einstrahlung von Störquellen mit überwiegend elektrischem Wechselfeld.

- Für medizinisch genutzte Räume, biologische Bauweise usw.
- Mit Abschirmung und Potentialableitung
- Potentialableiter darf nur am Potentialausgleich angeschlossen werden, nicht am Schutzleiter (PE-Leiter)



Technische Information

Feuerbeständigkeit 650 °C nach DIN VDE 0606
2 Schraubdomen und 2 Spreizkrallenfelder zur Gerätebefestigung
Geräteschrauben-Abstand 60 mm
Maße nach DIN 49073
Einführungen bis Ø 10,5 mm durch Universal-Öffnungsschneider (1085-80)
Art.-Nr. 1555-80 Geräte-Verbindungsdose zur Herstellung abgeschirmter Verbindungsboxen
Art.-Nr. 1164-88 Deckel



Montage

Passgenaue Wandöffnung (Ø82 bis 84 mm) mit Diamant-Schleifkrone erstellen.

Mantel und Schirm der Leitung entfernen. Blanken Beidraht mit transparentem Isolierschlauch versehen.

Potentialableiter der Dose mit den Beidrähten der geschirmten Leitung verbinden.

Geräte-Verbindungsdose ist für den Einbau einer Steckdose für die biologische Bauweise vorbereitet.

